

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

Attac aktiv

Plenum und Neuentreff von Attac Hamburg

Das Monatsplenum und der Neuentreff finden in diesem Monat nicht am vierten, sondern am zweiten Mittwoch statt, also am **14. Dezember 2016**. Siehe auch die Hinweise auf der Website von Attac Hamburg.

Montag, 5. Dezember 2016

CETA-Flyer und CETA-Check-Kärtchen verteilen

Wir laden zum Mitmachen ein!

Ort: Weihnachtsmarkt in Ottensen

Treffpunkt: 18 Uhr vor dem Altonaer Bahnhof, Ausgang Richtung Spritzenplatz, vor Blume 2000

Dienstag, 27. Dezember 2016

Digitale Selbstverteidigung

Mit Hartmut Goebel, Experte für IT-Sicherheit

Bei dieser Veranstaltung von Attac Hamburg geht es unter anderem um folgende Themen: Browser „sicher“ einrichten und nervige Werbung loswerden, datensparsame Suchmaschinen, anonym und sicher surfen, Tracking, das Smartphone als Wanze, das Smartphone auf der Demo (eben nicht!), alternative, sichere App-Stores, E-Mail-Verschlüsselung.

Ort: Werkstatt für internationale Kultur und Politik (W3), Nernstweg 32–34, Seminarraum, 1. Stock

Zeit: 17 bis 21 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Finanzgericht bestätigt Gemeinnützigkeit von Attac

Das Hessische Finanzgericht hat mit seinem Urteil vom 10. November 2016 entschieden, dass Attac als gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung anzuerkennen sei und dass politisches Engagement der Gemeinnützigkeit nicht entgegenstehe. Mit dem Urteil wird die Entscheidung des Finanzamts Frankfurt am Main vom April 2014, Attac den Status der Gemeinnützigkeit zu entziehen, aufgehoben.

[Pressemitteilung des Finanzgerichts](#)

[Pressemitteilung von Attac Deutschland](#)

G-20-Gipfel 2017 in Hamburg

Zur Vorbereitung von Aktivitäten rund um den am 7. und 8. Juli 2017 in Hamburg stattfindenden G-20-Gipfel ist ein breites Bündnis entstanden, zu dem auch Attac gehört. Geplant sind ein Alternativgipfel, eine Großdemonstration und ein Aktionstag.

[Weitere Informationen](#)

Hinweise auf Veranstaltungen anderer Organisationen

Samstag/Sonntag, 3./4. Dezember 2016 Aktionskonferenz gegen den G-20-Gipfel 2017

Die Konferenz dient dem Zweck, die vielfältigen Überlegungen und Ansatzpunkte verschiedener Organisationen und Gruppen in Bezug auf Aktivitäten rund um den G-20-Gipfel vorzustellen und zu diskutieren sowie die Möglichkeiten für gemeinsame Planungen und Verabredungen zu erörtern.

Ort: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW), Alexanderstraße 1
Zeiten: Samstag 11 bis 20 Uhr, Sonntag 10 bis 14.30 Uhr

[Einladung](#)

[Programm](#)

Neuste Entwicklung

Vor wenigen Tagen hat die Hochschulleitung die Nutzung der Räume für die Konferenz untersagt. Der AStA der HAW hat dazu eine Erklärung veröffentlicht. Attac Hamburg unterstützt die Erklärung und fordert die Hochschulleitung auf, ihre Entscheidung rückgängig zu machen.

Die Konferenz wird auf jeden Fall stattfinden, wenn nicht in der HAW, dann an einem anderen Ort. Bitte weitere Ankündigungen beachten.

[Erklärung des AStA der HAW](#)

[Erklärung von Attac Deutschland](#)

Dienstag, 6. Dezember 2016

Rassismus im schwarz-gelben Gewand – Hintergründe der Identitären Bewegung

In der Reihe „HAW und HCU in Bewegung – Auftakt einer politischen Austausch- und Veranstaltungsreihe“

Mit Andreas Speit, Journalist und Autor des Buches „Bürgerliche Scharfmacher. Deutschlands neue rechte Mitte – von AfD bis Pegida“

Ort: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW), Berliner Tor 5, Raum 3.15
Beginn: 18 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Mittwoch, 7. Dezember 2016

Schule für Alle! Keine Abschiebung aus Schule und Ausbildung!

Roma ano Hamburg, unterstützt vom GEW-Bleiberechtsausschuss, vom Flüchtlingsrat Hamburg, von Aktivistinnen und Aktivisten aus GEW und ver.di, von Recht auf Stadt – Never mind the papers und von Stadt des Ankommens, rufen zur Kundgebung auf.

Ort: nahe der Schulbehörde vor dem EKZ Hamburger Straße
Beginn: 16 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Mittwoch, 7. Dezember 2016

Von der zuverlässigen Deutschen Bundesbahn zur desolaten Bahn AG. Die Gründe für den Niedergang

Die bundesdeutsche Bahnpolitik – mehr als eine Betriebsstörung: Die DB AG vernachlässigt umweltpolitische Ziele ebenso wie die Bedürfnisse von Fahrgästen

Mit Joachim Holstein, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der DB European Railservice Hamburg, und Barbara Huber, Initiative zur Verteidigung der Nacht- und Autozüge

„Bei der ‚Bahnreform‘ von 1994 wurden hehre Ziel formuliert, denen der Bund und die DB AG aber nicht gerecht werden. Dabei sollte alles dafür getan werden, dass der Individualverkehr abnimmt und das ökologisch sinnvolle System Schiene stärker genutzt wird. Dabei ist die kultivierteste Art der Fortbewegung immer noch das Bahnfahren, besonders im Nachtzug!“

Ort: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15
Beginn: 18.30 Uhr

Für **Samstag, den 10. Dezember 2016**, sind Aktionen anlässlich der Ankunft und Abfahrt der letzten Nachtzüge in Hamburg geplant.

[Weitere Informationen](#)

Donnerstag, 8. Dezember 2016 **Waffenexporte und Grenzaufrüstung**

In der Reihe „Die Verstrickungen EUropas in Flucht und Migration“

Mit Dr. Ulrike Borchardt, Politikwissenschaftlerin im Arbeitsbereich Kriegsursachenforschung an der Universität Hamburg, und Jan van Aken, Außenpolitischer Sprecher der Linksfraktion im Bundestag

„Die Veranstaltung informiert über deutsche Rüstungsexporte, das Geschäftsfeld Grenzaufrüstung sowie über den Zusammenhang zwischen Waffenlieferungen, Handels- und/oder militärischen Abkommen und Herkunfts- und Zufluchtsstaaten von Flüchtlingen.“

Ort: Werkstatt für internationale Kultur und Politik (W3), Nernstweg 32–34, Saal
Beginn: 19.30 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Freitag, 9. Dezember 2016 **Das beste Hotel Europas auf Tour!**

Unterstützer/-innen und Bewohner/-innen des Hotels City Plaza in Athen berichten von ihren Erfahrungen

„Das City Plaza liegt mitten in der Innenstadt von Athen, im April 2016 wurde das leerstehende Hotel von einer AktivistInnengruppe besetzt. Seitdem wird der alltägliche Betrieb von solidarischen UnterstützerInnen gemeinsam mit den dort wohnenden Geflüchteten organisiert. Die 400 neuen Gäste, darunter 180 Kinder, kommen aus aller Welt: aus Syrien, Rojava, Irak, Pakistan, Iran und Afghanistan. Im City Plaza finden sie einen Platz, der ihnen Privatsphäre, ein Wohnen in Sicherheit und Würde ermöglicht.“

Ort: Buttclub, St. Pauli Hafenstraße 126
Beginn: 19 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Dienstag, 13. Dezember 2016
Ungleichheit im Keystroke-Kapitalismus

Über paraökonomische Bereicherung

Mit Dr. Aaron Sahr, Soziologe, Hamburger Institut für Sozialforschung

„Der Vortrag arbeitet die strukturelle Gleichzeitigkeit von Ökonomischem und Nichtökonomischem im ‚Tastendruck-Kapitalismus‘ der Gegenwart auf und zeigt, wie durch Kapitalschöpfung aus dem Nichts vor allem Wohlstand für einige Wenige entsteht. Dieser ungleiche Zugang zu Reichtum ist selbst durch wirtschaftsliberale Rechtfertigungsmuster kaum zu legitimieren.“

Ort: Hamburger Institut für Sozialforschung, Mittelweg 36
Beginn: 19 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg

Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, 1. Stock, 22765 Hamburg
<http://www.attac-netzwerk.de/hamburg> – E-Mail: hamburg@attac.de